



15. Ordentliche Sitzung des StudierendenRates

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Datum:	25.11.2020	Raum:	online
Beginn:	19.15 Uhr	Ende:	00.02 Uhr
Sitzungsleitung:	Sabine Giese	Protokollführung:	Lyubomyr Tartakovskyy, Jonas Engelke

Tagesordnung

1 Allgemeines	2
1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit	2
1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung	2
1.3 Bestätigung und Freigabe des Protokolls	2
1.4 Festlegung des nächsten Sitzungstermins	2
2 Wahl	3
2.1 Referat Öffentlichkeitsarbeit	3
3 Informationen	3
3.1 Sprecher*innen	3
3.2 Referate	4
2.3 Fachschaftsräte	7
3.4 Gremien	8
3 Aktuelle Lage der HSG Stecker	10
4 Vorstellung des Projektes "Rocket Chat"	11
5 Anträge	11
5.1 WiSe2020_001 - Antrag auf Aufwandsentschädigung für das Referat Eins.Null	11
5.2 WiSe2020_007 - Antrag auf Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung abweichend der Sprecher*innen des StuRa	12
5.3 WiSe2020_008 - Antrag auf Durchführung der Wahlen für die Amtszeit 2021/22 als reine Briefwahl	12
5.4 WiSe2020_009 - Antrag auf Gründung des Referates Koordination und Kommunikation	13
6 Wahlen	14
6.1 Stellvertretende Wahlleitung	14
6.2 Referat Koordination und Kommunikation	15
7 Sonstiges	16

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der StudierendenRat ist mit **12 von 12** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
Der StudierendenRat ist mit Zweidrittelmehrheit beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in geänderter Form mit 12-00-00 angenommen.

Änderungen:

- Vorziehen des Punktes 6.1 auf Punkt 2
- keine Gegenrede

1.3 Bestätigung und Freigabe des Protokolls

Das Protokoll der 14. Sitzung vom 11.11.2020 werden in vorliegender Form mit 11-00-01 bestätigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Anmerkungen:

- keine

1.4 Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Die 16. Sitzung des StuRa der HTWK Leipzig findet am Mittwoch, den 09. Dezember 2020 um 19 Uhr c.t. online statt.

Sitzungstermine für das kommende Wintersemester:

17. Sitzung des StuRa der HTWK Leipzig am Mittwoch, der 06. Januar 2021 um 19 Uhr c.t.

Abstimmung über künftige Sitzungstermine:

18. Sitzung des StuRa der HTWK Leipzig am Mittwoch, der 20. Januar 2021 um 19 Uhr c.t.
- keine Gegenrede - werden zur nächsten Sitzung abgestimmt

2 Wahl

2.1 Referat Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbung als Co-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit - Minh Delina Nguyen

Motivationsschreiben: siehe Sitzungsunterlagen

Vorstellung:

- möchte sich engagieren
- Interesse an der Erstellung von grafischen Inhalten
- Interesse an Webseitengestaltung
- offen für Zusammenarbeit mit anderen Referaten
- nicht viel Erfahrung, aber offen für Tipps

Fragen und Diskussionen:

- Mit welchen sozialen Medien kommst du zurecht? und hast du erfahrung mit Websitegestaltung?
 - Instagram und etwas Facebook
 - Aufgabe ist eher die Verwaltung
 - Erfahrungen mit html und css
- Würdest du das Referat in der nächsten Amtszeit fortführen und auch als Referentin
 - würde sich erst mal schauen, wie es läuft und dann noch mal aufstellen lassen

Wahl:

- Ergebnis: 12 Stimmzettel /0 davon ungültig / Stimmen: 32 von 36
Die Mehrheit der Stimmen ist auf die Kandidatin entfallen.
- Minh Delina Nguyen nimmt Wahl an.

3 Informationen

3.1 Sprecher*innen

Bine:

- Alltagsgeschäft (Sitzungsvor- und nachbereitung (StuRa & Co), Beratungen geführt, Gremiensemesterbescheinigungen ausgefüllt, Rücktritte bearbeitet und Arbeitszeugnisse geschrieben, Postverkehr im Büro bearbeitet, Abrechnungen, Mails beantwortet)
- tawk.to etabliert im StuRa - bisher von Bine und Lea betreut - nach Referent*innentreffen sollen mehr Menschen mit Sprechzeiten beteiligt werden
 - Bine: Montag - 15.00 bis 18 Uhr, Dienstag - 17.00 bis 20.00 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr
 - Jonas: Dienstag & Mittwoch - 15.00 bis 18.00 Uhr
 - Lea: Dienstag 12 bis 13 Uhr
 - Konsti: Mittwoh 14 bis 15 Uhr
- Wahlausschuss vorbereitet

- Anträge zu den Wahlen geschrieben, umfangreich recherchiert
- Telefonat mit Frau Engel zu den Kosten der Wahl - Hochschule übernimmt das Porto nicht, kann uns aber unterstützen mit den Büromaterialien und über die Poststelle (Frau Remmler)
- enger Kontakt zu Frau Remmler bzgl. Postversand (evtl. Vergünstigungen bei der Post möglich)
- Telefonat mit Frau Banusch - Adressen höchstwahrscheinlich nutzbar - Frau Scholz ist in wohlverdienter Rente
- mehr zu den Wahlen unter den Tagesordnungspunkten
- Telefonat auf Anfrage der Campusredaktion LVZ (aktuelle Lage angerissen)
- Telefonat mit Luhze über Verfahren zur Prüfungsabmeldung im Krankheitsfall
- Beratungskommission zur Zusammenarbeit mit dem Rektorat einberufen, hat am Montag getagt, erste Ergebnisse, wird in kürzeren Zeitabständen wieder tagen
- Referent*innentreffen
 - aktuelle Situationen besprochen
 - Rücksprache zu Sprechzeiten, aktueller Arbeit der Referate
- Diensthandy für Telefonate im Homeoffice eingerichtet
- Termin mit Ronja (Ref Gleichstellung und Inklusion) - über aktuelle Projekte, insbesondere gendergerechte Sprache gesprochen - bei Interesse: Co-Referat gesucht
- Termin mit dem Stecker
- Suche nach dem Fehlbetrag in der Kasse - nicht auffindbar, voraussichtlich Ausgabe nicht gebucht, alleiniger Zugriff war nicht möglich - in nächster Sitzung
- Online-Banking für FSR DIT mit Sparkasse geklärt - nur möglich aufgrund neuem Kontomodell - Testlauf bei FSR DIT
- Termin mit Brian (Co-Ref. Technik) über Rocket Chat (siehe TOP 4)
- Begehung Systemakkreditierung (eben vor der Sitzung)
- Lubo in Antragstellung und Vorbereitung für das Ref KoKo unterstützt

Termine: → relevante Termine sind auf der Webseite eingetragen unter <https://stura.htwk-leipzig.de/aktuelles/news-termine/> (ganz unten auch *StuRa-Kalender* nach Login)

→ **alle** Termine sind im *StuRa-Kalender* eingetragen (Anmeldung erforderlich)

3.2 Referate

Ausländische Studierende

- Vorbereitung 'Virtuelles & Interkulturelles Dezember Kochen'
→ https://www.htwk-leipzig.de/no_cache/international/aktuelles/news-detailansicht/artikel/3598/ (gerne teilen!)
- Ankündigung der neuen Co-Referentin Bettina. Bettina Reiher stellt sich wahrscheinlich zur StuRa Sitzung am 09.12.2020 zur Wahl. Caro ist leider nicht mehr an der HTWK immatrikuliert.
- Sprechzeiten am Mittwoch 14-15 Uhr

Eins.Null

- Sieger in der Abstimmung für den besten Semesterplaner der Luhze
- Suche an Ideen für den Versand von Planern
- <https://www.luhze.de/2020/11/16/gut-geplant-durchs-jahr/>

Referat Erstsemester-Einführungstage

- Schreiben von Abrechnungen
- Umfragen für die Ersti-Tage sind fertig
 - Erstis: <https://www.umfrageonline.com/s/cea7187>
 - bitte öffentlich machen, gerne auch von den FSRä
 - Umfrage enthält auch Fragen zu den Beuteln, also können Studierende, die nicht an den Veranstaltungen teilgenommen haben trotzdem mitmachen
 - Betreuer*innen und FSRä: <https://www.umfrageonline.com/s/738f915>
 - Imma 2.0 → einige Videos sind schon fertig

Finanzen

- Alltagsarbeit:
 - viele E-Mails von FSRä, Antragsteller*innen von Finanzanträgen etc.
 - Telefonate mit der Sparkasse geführt wegen des Antrags auf Online-Banking für den FSR DIT
 - Abrechnungen erledigt
- Aktuell läuft die Prüfung der Haushaltsabschlüsse 2017, geplant ist deren Fertigstellung bis Ende 2020
 - Gespräch mit Frau Herzog aus dem Dezernat Finanzen der HTWK Leipzig geführt
- Teilnahme am Referent*innen-Treffen des StuRa
- Termin mit den Vorständen des Steckers
- Vorbereitung des 3. Haushaltsausschusses (HHA):
 - Beginn der Haushaltsplanung für 2021, es gibt dort noch offene Zahlen von Posten die wir fördern wollen
 - Ich benötige noch Rückmeldung von Referaten bzgl ihrer geplanten Mittel für 2021!
 - Vorbereitung der Haushaltsabschlüsse der FSRä, offene Fragen sollen beim HHA dort geklärt werden
 - Vorbereitung auf Antrag auf Erstattung des Fehlbetrags aus der vorherigen Amtszeit
- Festlegung des diesjährigen Haushaltsstopp am 14.12.2020
- Wie können wir dafür sorgen, dass die zweite Rate eher kommt?
 - Die erste Rate soll auch eher überwiesen werden
 - besondere Herausforderung in diesem Jahr: Änderung der Beitragsordnung zum WiSe2020/21 und damit verbunden neue Mittel-Berechnung für die FSRä
- Referat Finanzen ist ab April unbesetzt
- tragt euch in die Doodle Liste für den Haushaltsausschuss ein

Hochschulpolitik

- Nicht Anwesend
- Einladung an die HoPo-Referent*innen der FSRä versandt. Treffen morgen.

Inklusion und Gleichstellung

- nicht anwesend

Kultur

- nicht anwesend
- Referatsübergaben sind geplant

Lehre und Studium

- Sitzung der Rektoratskommission Akkreditierung am 9.11
- Akkreditierung für DIT sehr kritisch

Ökologie und Verkehr

- Vom Semesterticketausschuss (STA) wird eine Fahrradservicestation an der HTWK finanziert. An dieser Station sind Fahrrad- und Skateboardhalterungen sowie verschiedenstes Werkzeug frei zugänglich angebracht. So könnten alle Student:innen oder auch Externe spontan kleinere Reparaturen am eigenen Fahrzeug erledigen. Das DT findet die Idee klasse und hat auch schon erste Gespräche über den Standort mit uns geführt. Es fehlt noch die finale Zusage des SIB. Fahrradservicestation: http://www.ibombo.de/fahrrad_reparatur_service_station_ibombo_prs_lv2/
- PARKingday am 20.09.2020 Parkplätze vor der Bib besetzt
- Initiative Space Invaders→ wollen auf das Problem hinweisen, dass es keinen zentralen Campus an der HTWK gibt und dazu auf die sehr schöne Alternative "Gustav-Freytag-Straße" aufmerksam machen. Alternative Nutzungsmöglichkeiten (alternativ zu Parkfläche) könnten Essensplätze für die Mensa sein oder auch einfach nur Flächen zum gemeinsamen entspannen
- Interview:<https://www.sachsen-fernsehen.de/parking-day-parkplaetze-werden-zu-kreativflaechen-772006/>

Soziales

- nichts Neues
- Schlüssel für Stillraum wurde übergeben
- brauche Unterstützung bei den letzten Zügen des Aufbaus
 - Konstantin, Lubo und Malte hätten Zeit in der kommenden Woche
- Sozialordnung wird besprochen (mit Ref Soziales UL)

Sport und Gesundheit

- Vollversammlung des adh (allgemeiner deutscher Hochschulsportverband) 16.11.20 (inklusive Vortreffen der studentischen Vertreter 05.11.20)

- verschiedene Beschlüsse den Verband betreffend (z.B. Aufnahme von Sportarten in den adh Kanon)
- Berichte des Vorstandes und Gremien, Wahl der neuen Vorstands- und Gremienmitglieder

Technik

- entschuldigt

Veranstaltungen

- nichts neues

2.3 Fachschaftsräte

Architektur und Sozialwissenschaften

Nächste Sitzung: 02.12.2020 14:00 Uhr online (<https://meet.jit.si/FSRASMeeting>)

- Sprechstunden laufen gut und werden genutzt
- arbeiten an der Arbeitsfähigkeit des FSR

Bauwesen

Nächste Sitzung: 02.12.2020 / 18.00 Uhr / online - Discord <https://discord.gg/ZJAcg4d>

- War nicht Beschlussfähig

Digitale Transformation

Nächste Sitzung: 04.12.2020 / 15.30 Uhr / online - Link auf Anfrage

- Letzte Sitzung am 20.11.2020 / beschlussfähig
- Umfrage zur Hybridpräsenzphase der Erst- und Drittsemester durchgeführt und StuKo zur Verfügung gestellt
- Sitzung
 - Modus zur Wahl von Wahlpflichtmodulen besprochen
 - Probleme mit einzeltem Modul (Programmierung 1) besprochen
- ErgO im FakRat beschlossen (kaum Ersatz von möglicherweise ausfallenden Klausuren durch wenig Bereitschaft der Dozent*innen alternative Prüfungsformate anzubieten)

Elektrotechnik und Informationstechnik

Nächste Sitzung: 09.12.2020, 17:00 Uhr, Discord

- Besprechung zu Wahlausschuss
- Ideensammlung zu restlichen Finanzmitteln
- Themensammlung für gemeinsame Sitzung mit ME

Informatik und Medien

Nächster Sitzungstermin: 09.12.2020 14.00 Uhr online (<https://meet.jit.si/FSR-Sitzung>)

- Sitzung heute 14.00 Uhr online, nicht beschlussfähig
- Wir werden ein Rother Plakat aufhängen. Design ist in Arbeit

- Neugestaltung & Renovierung der FSR Räumlichkeiten stehen an

Maschinenbau und Energietechnik

Nächste Sitzung: 02.12.2020

- Thema Stecker wurde ausführlich diskutiert
- Probleme mit der Kommunikation zu EIT werden behoben
- nächste Sitzung mit EIT am 09.12 17:00 Uhr im großen Hörsaal N001 oder W11 unter Voraussetzung das Lockdown nicht verlängert wird
- Qualitätsberichterstattung für MBB und MBM (Zielsetzung mehr weibliche Studierende für den Studiengang begeistern)-> Girls Day und andere Initiativen sollen gefördert werden + ein anderer Grund ist der Abfall des NC`s in beiden Studiengängen -> dem soll entgegengewirkt werdenich hätte mir mehr studentische Beteiligung bei der Ursachenbekämpfung gewünscht
- Wenn Girls Day nicht ausreicht, mehr Frauen für den Studiengang zu begeistern? Was sind andere Ideen?
 - Früher den Studiengang bewerben und das Allgemeinbild ändern

Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen

Nächste Sitzung: 02.12.2020 (online) 19:00 Uhr / <https://meet.jit.si/SitzungFSRWW>

- waren in der letzten Sitzung nicht beschlussfähig
- Vorbereitung Studentische Wahlen: mehr Werbung für Interessierte und neue Mitglieder
- Teilnahme am Tag der offenen Hochschultür (14.01.20) via Zoom
- Studifit läuft zum Ende des Jahres aus, deshalb ist es aktuell unklar, wie die Tutorien in Zukunft gehandhabt werden, aber Kontakt zur Klärung besteht
- Überlegung eines virtuellen Weihnachtsabends, aber noch keine konkreten Pläne
- über Thema Rother Plakat beraten, kein Beschluss gefasst
- Wie macht ihr mehr Werbung für die studentischen Wahlen?
 - durch soziale Medien, Ersti-Coaches und Whatsapp Gruppen

3.4 Gremien

AK Umgang mit dem Coronavirus

- tagt bei Bedarf

AK Erstsemester-Einführungstage

- Evaluations-AK folgt nach Eingehen der Umfrageergebnisse und Abschluss der Finanzen

Konferenz Sächsischer Studierendenschaften - LandesSprecherInnenRat

- nächste Sitzung am 05.12.2020 um 11.00 Uhr c. t. - Online
- Vorsprache der beiden Sprecher im Wissenschaftsausschuss am 23.11.2020

Haushaltsausschuss

- hat nicht getagt, demnächst im November
- weil es schon häufiger von Finanzer*innen angefragt worden ist: Spenden für Vereine sind nicht zulässig zu finanzieren, Honorare bei Veranstaltungen hingegen schon
- FSRä dürfen auch keine Aufwandsentschädigungen auszahlen

Wahlausschuss

- 01. Wahlausschuss-Termin: 19.11.2020
 - Wahlen stehen im Januar an
 - Termin für die Wahlen der 22. Januar 2021 um 16 Uhr (da auch direkt Auszählung - notwendig ist viel Unterstützung)
 - erster Wahltag als Fristtag am 18.11.2020 - damit Wahlausschreibung am 07. Dezember notwendig
 - Einvernehmen zur Briefwahl, Wahl der Wahlleitung abweichend der Sprecher*innen des StuRa
 - Frist zur Abgabe der 2fach unterschriebenen Protokolle mit Beschluss der Mitgliederanzahl: 30.11.2020
 - dringend noch Unterstützung in der Wahlwerbung notwendig (!!)

Rektoratskommission Akkreditierung

- Zeitplan für Fristen der Stellungnahmen:
<https://drive.google.com/file/d/1pCEdW4XljdHJush5DOrXFesLdiUGGOVx/view?usp=sharing>
- nächste Sitzungen im Dezember
 - Brief ans Rektorat (fachliche Unterstützung in der RKA gewünscht)
- 02. Begehung zur Systemakkreditierung
 - Themen: Arbeitsaufwand, Lehrevaluation, ...
 - Besprechung zum Ablauf der Prozesse
 - Aufbau der Gremien und Kommunikation mit studentischen Gremien
 - großer Punkt war der Arbeitsaufwand den das Engagement mit sich bringt
- es werden noch zwei Stellvertreter*innen als Entsandte in die RKA gesucht!
- studentische bestehende Kontakte anstelle von gewählten FSR Mitgliedern werden einbezogen

Senat

- hat bislang nicht getagt
- nächste Sitzungs-Termine auf Website einsehbar, 138. Sitzung des Senates am 02.12.2020
- Verlängerung der Vorlesungszeit von 14 auf 15 Wochen geplant
 - letzte Woche möglichst zur Vorbereitung nutzen
- Thema zur nächsten Sitzung: Freiversuchsregelung!

Rückfragen:

- Kann man die Sitzungen des Senates auch als Studi besuchen?
 - Ja, Anmeldung als Gast erforderlich
- Bitte um Information der Studierenden dahingehend

Verwaltungsrat des StuWe

- nichts neues

IT-Ausschuss

- Hat getagt am 29.10.2020 um 15:00 Uhr
- nichts neues

AK CERN

- nichts neues

AK Code of Conduct

- CoC wird überarbeitet
- BaHu will sich in Zukunft daran halten! Wirklich?

AK HSSF'20

- auf unbestimmte Zeit verschoben

GO- Antrag: Sitzungsunterbrechung bis 21:37 Uhr

→ keine Gegenrede - angenommen

Sitzungsunterbrechung bis 21.37 Uhr

3 Aktuelle Lage der HSG Stecker

- Vorstand (Arjuna, Julian und Leonard) des Steckers anwesend
- Studierendenclub Stecker des ehemaligen StuRas der HftL ist in deren Kellerräumen
- Grundidee "Von Studenten für Studenten", Bar, Musikanlage, bezahlbare Preise für Studis, Catering ohne Gewinnzielungsabsicht
- in den letzten zwei Jahren sehr intensive Zusammenarbeit mit FSRä und StuRa der HTWK Leipzig
- Gebäude wurde von Telekom verkauft und wird von SIB verwaltet
- Nutzungsvereinbarung zwischen Telekom und Stecker läuft aus
- SIB möchte Stecker einen Mietvertrag anbieten, Konditionen werden noch ausgehandelt,
- Mietkosten übersteigen die Rücklagen und Mindestumsatz müsste eingeführt werden
 - SIB benötigt von Hftl einen genauen Termin, wann die Räume abgegeben werden
 - möglicherweise 1.4., dann könnten Rücklagen für die Miete bis zum Wintersemester 2021/22 gerade so ausreichen
- Stecker stehen als Hochschulgruppe keine Räume der HTWK zur Verfügung
 - im Gespräch mit der Kanzlerin: Vertrag muss von SIB kommen
 - Erstrebung einer Anerkennung als hochschulinternes Gremium

- Nachfragen, Vorschläge oder sonstige Dinge gerne an vorstand@stecker.club

Rückfragen:

- Neukonzeptionierung vorstellbar?
 - Ja, erste Überlegungen gibt es
- Wäre es möglich die Räume als Aufenthaltsräume zu nutzen?
 - tendenziell okay, Sicherheit muss gegeben sein, z.B. Nutzung für FSRä
- Auseinandersetzung mit anderen Hochschulclubs wie dem Glashaus in Bayreuth
 - Nein, Anregung wird mitgenommen

4 Vorstellung des Projektes “Rocket Chat”

Projekt des Co-Referenten für Technik, Brian Hampel:

- Modernisierung der Infrastruktur, datenschutzfreundliche Lösungen im StuRa
- Rocketchat als Lösung für StuRa - Kommunikation
 - Ähnlichkeit mit Whatsapp und anderen Plattformen, von quasi jedem Gerät aus nutzbar
 - einheitliche Kommunikationsplattform ist zur besseren Vernetzung sinnvoll
- Jitsi soll als Ergänzung zu BBB bereitgestellt werden
- Chatlösung mit Live-Chat-Komponente, eingebetteten Jitsi-Button
- Ziel ist es, dass die HTWK die Plattform anbietet
 - das Programm würde über den Server des StuRa laufen

Rückfragen:

- Sollte Brian als Co-Ref den Chat mal ausprobieren für Kurznachrichten von Mitglieder des StuRas?
 - ja, Probelauf für Mitglieder durchführen, um Kritik an Messengerdiensten zu begegnen

5 Anträge

5.1 WiSe2020_001 - Antrag auf Aufwandsentschädigung für das Referat Eins.Null

Antragsteller*innen: Lennart Buchmann

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Vorstellung:

- erhöhter Arbeitsaufwand, weil Referat alleine bedient worden ist
- gerade in den zwei Monaten Juli und August ist extrem viel Arbeit angefallen

Es werden sowohl für den Monat Juli als auch für den Monat August jeweils 150 € beantragt, was insgesamt 300 € an Aufwandsentschädigung ergibt.

Rückfragen:

- keine

Abstimmung: 09-02-00

Damit ist der Antrag angenommen und der Referent für Eins.Null erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 Euro für Juli und 150 Euro für August.

In Zukunft sollte für jeden beantragten Monat eine separate Auflistung der erfolgten Tätigkeiten durchgeführt werden.

5.2 WiSe2020 007 - Antrag auf Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung abweichend der Sprecher*innen des StuRa

Antragsteller*innen: Sabine Giese

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Vorstellung:

- stellvertretende Wahlleitung kann nicht Sprecher*in des StuRa sein
- diese Wahl geht nur für die aktuelle Amtszeit und stellt keinen Grundsatzbeschluss dar

Rückfragen:

- keine

Abstimmung: 10-00-00

Damit ist der Antrag mit Zweidrittelmehrheit angenommen und es wird eine stellvertretende Wahlleitung gewählt.

GO-Antrag: Aufnahme eines TOP 6.1 - "Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung"

- keine Gegenrede - angenommen

5.3 WiSe2020 008 - Antrag auf Durchführung der Wahlen für die Amtszeit 2021/22 als reine Briefwahl

Antragsteller*innen: Sabine Giese

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Vorstellung:

- Online-Wahlen sind nicht durchführbar, da rechtlich nicht sicher
- bei normaler Wahl und Briefwahl sind abgegebene Stimmen nachvollziehbar
- Wahlausschuss hat dem Antrag sein Einvernehmen ausgesprochen

- im QIS können Wahladressen bis zum 15. Tag vor der Wahl geändert werden
- für Wahlvorschläge können Formulare auf der Website des Sturas erstellt werden, die nur nach Anmeldung verfügbar sind
- Kosten für Briefwahl-Portokosten können nicht vom Dezernat Finanzen übernommen werden (liegen etwa bei 12000 - 13000 €)

Rückfragen:

- Wie soll die Wahl beworben werden? Instagram oder offizielle Kanäle?
 - Wahlwerbung über so viele Kanäle wie möglich
- Zeitlicher Aufwand für das Eintüten der Briefwahlunterlagen? Bei etwa 6000 Studierenden?
 - Etappenversendungen, Unterstützung durch Frau Remmler
 - Briefwahladressen sollen am 04.01.2020 feststehen, innerhalb von einer Woche sollten die Unterlagen dann versandt werden
- Wie hoch könnte die Wahlbeteiligung sein?
 - wahrscheinlich höher als 20/30%
- Briefwahantrag?
 - Nein, dabei würden Studis ausgeschlossen werden, weil keine Alternativwahl zur Verfügung steht
- Wie kann eine gute Vorstellung der Kandidat*innen erfolgen?
 - fakultätsspezifische Vorstellung von Kandidat*innen
 - Wahlwerbung darf nicht mitverschickt werden, sollte entsprechend vorher online passieren, z.B über Vorstellungsvideos

Abstimmung: 10-00-00

Damit ist der Antrag mit Zweidrittelmehrheit angenommen.

- Nachfrage im Nachgang zur Finanzierung der Briefwahl → ist in Arbeit und wird in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt

Sitzungsunterbrechung bis 23.20 Uhr

5.4 WiSe2020_009 - Antrag auf Gründung des Referates Koordination und Kommunikation

Antragsteller*innen: Lyubomir Tartakovskyy

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Vorstellung:

- Entlastung der derzeitigen einzigen Stura-Sprecherin, besseren Vernetzung und Koordinierung
- aktuelle Probleme bestanden auch schon 2018/Anfang 2019 bei der letzten Vorstellung des Antrags

- Evaluation zur Zufriedenheit der Stura-Mitglieder
- letzter Antrag wurde nicht von StuRa-Plenum beschlossen, aussagekräftige Gründe sind nicht bekannt

Rückfragen:

- Verschiebt ein neues Referat das Problem, dass Nachfolger*innen für den StuRa fehlen?
 - Referat KoKo soll nur bei Bedarf einsteigen und soll die grundsätzliche Einstiegshürde der hohen Arbeitsbelastung abbauen
 - Wissenstransfer wird durch ein solches Referat verbessert

Abstimmung: 09-00-00

Damit ist der Antrag mit Zweidrittelmehrheit angenommen.

GO-Antrag auf Einführung des Top 6.3 “Referat Koordination und Kommunikation”

- keine Gegenrede - angenommen

6 Wahlen

6.1 Stellvertretende Wahlleitung

Bewerbung als Stellvertretende Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft

- Lea Kunz und Sven Liebert

Vorstellung:

- Lea: Entlastung von Bine bei der Wahl
- Sven: Entlastung von Bine bei der Wahl und hilft sowieso schon bei Formularen für Wahlvorschläge

Fragen und Diskussionen:

- können auch beide Kandidat*innen ein Amt übernehmen?
 - nein, es ist nur eine stellvertretende Person vorgesehen, die dann auch im Wahlausschuss vertreten ist

Wahl:

- Ergebnis: 27 Stimmzettel / 0 davon ungültig /
Stimmen: 18 von 27: Sven Liebert, 9 von 27: Lea Kunz
Die Mehrheit der Stimmen ist auf den Kandidaten Sven Liebert mit 18 Stimmen entfallen.
Sven Liebert die nimmt Wahl an.

6.2 Referat Koordination und Kommunikation

Bewerbung als Referentin für KoKo - Mara Boege

Bewerbung als Co-Referent für KoKo - Lyubomir Tartakvoskyy

Bewerbung als Co-Referent für KoKo - Tjark Delfs

Motivationsschreiben: siehe Sitzungsunterlagen

Abstimmung über die Wahl zweier Co-Referent*innen:

Abstimmung: 09-00-00 - angenommen

GO-Antrag auf Blockwahl

- keine Gegenrede, angenommen
- Damit findet die Wahl auch offen statt.

Vorstellung:

Mara Boege:

- Unterstützung von Bine im Hintergrund
- hat im kommenden Semester Praktikum, Möglichkeit in das Co-Referat zu wechseln
- Erfahrung in Organisation durch St4F

Lyubomir Tartakvoskyy:

- hat Referat persönlich eingeführt, Kapazität ist allerdings begrenzt
- hat im kommenden Semester mehr Kapazitäten, Möglichkeit in das (Haupt-)Referat zu wechseln

Tjark Delfs:

- Möglichkeit Bine besser zu unterstützen
- Erfahrung in Organisation durch St4F

Fragen und Diskussionen:

- keine

Block-Wahl und offene Abstimmung:

- Stimmen: 8 von 9
Die Mehrheit der Stimmen sind auf die Kandidat*innen entfallen.
- Mara Boege nimmt die Wahl an. Lyubomir Tartakvoskyy nimmt die Wahl an. Tjark Delfs nimmt die Wahl an.

Einige Referate sind derzeit leider noch unbesetzt. Der StuRa sucht dringend Unterstützung in den **Referaten Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen und als Sprecher*in**. Ausschreibungen und Aufgabenbeschreibungen der Referate sind auf unserer Webseite zu finden unter <https://stura.htwk-leipzig.de/aktuelles/stellenausschreibungen/>. Bei Interesse oder Fragen schreibt einfach den Sprecher*innen unter sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de.

Ab März 2021 suchen wir eine*n Referent*in für Finanzen! Für eine lange und umfangreiche Einarbeitung in die Arbeit des Referat Finanzen sollten jetzt schon Interessent*innen gesucht werden! Bitte sprecht Eure FSR-Mitglieder - insbesondere die Finanzverantwortlichen und Kassenverantwortlichen - aktiv an!

7 Sonstiges

- Für zukünftige Anträge:
Wenn Kritik an einem Antrag besteht, sollte das zumindest vor der Abstimmung begründet werden.
- In der letzten StuRa-Sitzung wurde wahrgenommen, dass die Sitzung einseitig abläuft. Das ist aber möglicherweise auch eher dem Online-Format geschuldet
- Riesen Dank an die Protokollführung!

Schließung der Sitzung am 26.11.2020 um 00:02 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste

Anlage 1: WiSe2020_001 - Antrag auf Aufwandsentschädigung für das Referat Eins.Null

Anlage 2: WiSe2020_007 - Antrag auf Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung abweichend der Sprecher*innen des StuRa

Anlage 3: WiSe2020_008 - Antrag auf Durchführung der Wahlen für die Amtszeit 2021/22 als reine Briefwahl

Anlage 4: WiSe2020_009 - Antrag auf Gründung des Referates Koordination und Kommunikation

Anwesenheitsliste

14. Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig
am 11. November 2020 als Videokonferenz
Amtszeit 2020/21

Stimmberechtigte Mitglieder

Fachschaftratsrat	Vollvertreter*innen		Stellvertreter*innen	
AS	Mara Boege	<i>anwesend</i>	Teresa Stein	
	Lyubomir Tartakovskyy	<i>anwesend</i>	Maximilian Fröhling	
Bau	Tjark Delfs	<i>anwesend</i>	André Herhold	
	Moritz Borris	<i>anwesend</i>		
DIT	Sven Liebert	<i>anwesend</i>	Falk Händler	
	Dustin Kröger	<i>anwesend</i>	Max Matkowitz	
EIT	Daniel Ehnert		Maurizio Diego Härtel	<i>anwesend</i>
IM	Julian Schiebener	<i>anwesend</i>	Lea Kunz	<i>anwesend</i>
	Frank Münnich	<i>anwesend</i>		
ME	Christian Heinze	<i>anwesend</i>	Timo Kraus	
WiWi	Hannah von Billerbeck	<i>anwesend</i>	Emilia Huth	<i>anwesend</i>
	Anja Heim	<i>anwesend</i>	Moritz Wichmann	

Mitglieder ohne Stimmrecht

Referat	Referent*in		Co-Referent*innen	
AS	Konstantin Werner	<i>anwesend</i>	Caroline Voigt	
EET	Anne Siegert	<i>anwesend</i>	Kristina Becker	
Eins.Null	Lennart Buchmann	<i>anwesend</i>		
Finanzen	Jonas Engelke	<i>anwesend</i>		
HoPo	Jonas Lück			
Inklusion	Ronja Kambach		Maria Fuchs	
Kultur	Franziska Schmottlach			
ÖA				
Ö & V	Julian Röntgen	<i>anwesend</i>	Corina Vierkorn	
Soziales	Mandy Reinhold		Christian Heinze	<i>anwesend</i>
Sport & Ges.	Madelaine Uxa	<i>anwesend</i>		
Lehre & Stud.	Lea Kunz	<i>anwesend</i>		
Technik	Haiko Hertes		Brian Hampel	<i>anwesend</i>
Veranstaltung			Malte Winzenburg	<i>anwesend</i>
Sprecher*in	Sabine Giese	<i>anwesend</i>		
Beschäftigte*r	Nico Zech	<i>anwesend</i>		

Anwesenheitsliste

14. Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig
am 11. November 2020 als Videokonferenz
Amtszeit 2020/21

Gäste

Name	Struktur (FSR, HSG, Verein, usw.)	Vermerk
Arjuna Wolfsteller	HSG Stecker	<i>anwesend</i>
Jan Buchholz	HSG Stecker	<i>anwesend</i>
Delina Nguyen	Bewerberin Co-Referat Öffentlichkeitsarbeit	<i>anwesend</i>
Ludwig		<i>anwesend</i>

Antrag auf Aufwandsentschädigung

Referat Eins.Null, Juli/August 2020

Antragsteller

Lennart Buchmann

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, dem Referenten für Eins.Null - Lennart Buchmann - eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 150,- € für die Monate Juli und August 2020 zu bewilligen. Nur durch den überdurchschnittlichen Einsatz im Referat Eins.Null und darüber hinaus die Unterstützung der Sprecher*innen war es möglich, die anfallende Arbeitslast zu bewältigen und die Produktion des Semesterplaners pünktlich abzuschließen.

Begründung

Im Idealfall erhält das Referat Eins.Null Unterstützung durch ein/e Co-Referenten*in, das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und die Sprecher des StuRas. Dies war in den letzten Jahren auch teilweise der Fall. Auf diese personelle Stärke konnte ich in diesem Jahr nicht bauen. Die Sprecher standen mir zwar immer mit Rat und Tat zur Seite, jedoch stellten nicht-Besetzte Referate, die K-Frage und die aktuell weltweite Pandemie auch für sie neben dem Tagesgeschäft eine Herausforderung dar. Somit hat sich die Arbeitslast von potenziell sechs Personen nur auf eine Person verteilt.

Aufgrund meiner relativ späten Wahl zum Referenten verblieb mir deutlich weniger Zeit für die Planung und Umsetzung. Insbesondere im Hinblick darauf, dass genügend Zeit für Produktion und Lieferung vor Semesterbeginn einzukalkulieren war. Somit hat sich in den Monaten Juli und August der größte Teil des Arbeitsaufwandes gebündelt. Die Arbeit am Semesterplaner ist in dieser Zeit zum Fulltime-Job geworden. Letztlich war die planmäßige Realisierung nur durch diesen erhöhten Aufwand möglich.

Weitere unerwartete Schwierigkeiten haben sich bei der Kommunikation mit (unter anderem) den Faschaftsräten, Referenten und Hochschulgruppen für mich ergeben. Da ich bei der Umsetzung des Semesterplaners auf die Zusammenarbeit und Zuarbeit von Inhalten, Informationen und Terminen der genannten Gruppen angewiesen war, ergab sich für mich ein deutlicher Mehraufwand, der nur durch erhöhtes Engagement meinerseits zu bewältigen war. Ich führe diese Problematik auf die Semesterferien und die aktuelle globale Pandemie zurück.

Tätigkeitsbericht des Referats Eins.Null

Einarbeitung in die Materialien der Vorjahre
Planung und Konzeption eines neuen Layouts
Einholung und Auswahl der Druckangebote
Kommunikation mit den FSRä, Referaten, Hochschulgruppen, etc.
Organisation aller Beiträge
Erstellung neuer Inhalte
Einpassung und Anpassung von Inhalten
Einarbeitung von Korrekturen
Abstimmung mit den StuRa-Sprecher*innen
Schreiben der Abrechnungen
Kalkulation eines Verteilerschlüssels
Erstellung eines Feedbackbogens

Leipzig, 11.11.2020


Lennart Buchmann

StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig
SprecherIn
Tel.: 0341 / 3076-6245
Mail: sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de



StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig
FinanzerIn
Tel.: 0341 / 3076-6245
Mail: reffin@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de



Antrag auf Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung abweichend der Sprecher*innen des StuRa

Antragstellerin

Sabine Giese (Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft)

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, abweichend von § 3 Abs. 2 unserer Wahlordnung, anstelle der Sprecher*innen des StuRa eine Stellvertretende Wahlleitung aus den Reihen der Mitglieder des StudierendenRates zu wählen.

Begründung

Nach unserer Wahlordnung obliegen die Wahlleitung sowie die Stellvertretende Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft den Sprecher*innen des StuRa und können nicht anderweitig besetzt werden. Auf der Grundlage, dass derzeit nur eine Sprecherin gewählt ist, ist es schlichtweg nicht möglich, beide Positionen zu besetzen. Da eine stellvertretende Wahlleitung jedoch für einen flüssigen Ablauf der Wahlen unumgänglich ist, sollte diese Position dennoch gewählt werden. Da die Stellvertretende Wahlleitung gute Kenntnisse über die Arbeit der Studentischen Selbstverwaltung besitzen muss, sollte sie aus den Reihen der Mitglieder(Stimmberechtigte und Referent*innen) des StudierendenRates gewählt werden.

Antrag auf Durchführung der Wahlen für die Amtszeit 2021/22 als reine Briefwahl

Antragstellerin

Sabine Giese (Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft der HTWK Leipzig)

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, die anstehenden Wahlen der Verfassten Studierendenschaft im Januar für die Amtszeit 2021/22 als reine Briefwahl gemäß § 15 WahlO durchzuführen. Die Briefwahlunterlagen sollen an alle Studierenden an deren - als Wahlanschrift im QIS-Online-Service der Hochschule hinterlegten - Postadressen versandt werden. Abweichend von § 15 Abs. 2 WahlO hat jede*r Wahlberechtigte*r die Möglichkeit, ihre*seine Wahlanschrift im QIS für die studentischen Wahlen bis zum 15. Werktag vor dem ersten Wahltag anzupassen. Ist bei einzelnen Wahlberechtigten keine Wahlanschrift angegeben, so wird die - bei der Hochschule hinterlegte - Heimatanschrift (Postanschrift) der Wahlberechtigten genutzt.

Zur Gewährleistung der Allgemeinheit der gesamten Wahl trotz der Einschränkungen der Pandemie soll die Wahlleitung neben den herkömmlichen Wahlvorgängen auch digitale Möglichkeiten schaffen. Diese digitalen Optionen zur Wahrnehmung der Rechte der Wahlberechtigten sollen sich durch Sicherheit - insbesondere bei der Feststellung der Identität der Personen - sowie Einfachheit - beispielsweise durch die Nutzung der Stud-E-Mail-Adressen und Kontaktformulare mit Stud-Hochschul-Anmeldung - auszeichnen.

Begründung

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen sowie zum Schutz unserer Mitglieder und aller Studierenden der HTWK Leipzig können die Studentischen Wahlen im Januar nicht wie gewohnt in Präsenz durchgeführt werden. Auch wenn bis zu diesem Zeitpunkt bereits Lockerungen eintreten sollten, stellt die Durchführung einer Wahl in Präsenz eine potentielle Gefahr für Ansteckungen und für die weitere Verbreitung des Virus dar. Somit bleiben zwei Möglichkeiten für uns: Die Durchführung der Wahl als Online-Wahl oder als reine Briefwahl.

Online-Wahlen könnten für uns eine einfache Möglichkeit zur Durchführung der Wahl bieten, da sie insbesondere das Interesse der Allgemeinheit durch eine mögliche höhere Wahlbeteiligung hervorheben und außerdem durch wegfallende Vorbereitung der Wahlunterlagen und der Stimmenauszählung weniger aufwendig wären. Für die ordnungsgemäße und rechtlich sichere Durchführung von Wahlen gilt es jedoch stets geschriebene (allgemein, unmittelbar, frei, gleich

und geheim) sowie ungeschriebene Wahlgrundsätze, wie der Grundsatz der Öffentlichkeit und Nachvollziehbarkeit, zu beachten. In einer Ausarbeitung des Deutschen Bundestages¹ wurden diese Wahlgrundsätze bereits 2014 ausführlich für Online-Wahlen erörtert (schaut gern selbst hinein unter Punkt 3 - ab Seite 7). Hierbei wurde festgestellt, dass Wahlen im Online-Format zwar den meisten Wahlgrundsätzen entsprechen, aber dennoch insoweit tiefgreifende Probleme auftreten, dass sie nicht als verfassungskonform eingestuft werden können. Insbesondere der Wahlgrundsatz der Nachvollziehbarkeit wurde hier angeprangert: Die Wähler*innen müssen den Wahlvorgang nachvollziehen können (dass die Stimmzettel bspw. in die Wahlurne geworfen werden, welche in den Abstimmungsraum getragen und dort ausgezählt werden), was bei einer Online-Wahl nach derzeitigem Forschungsstand nicht gegeben ist. Weiterhin ist auch der Wahlgrundsatz der "Gleichheit" insoweit als gefährdet anzusehen, dass ein Zugang zum Internet nicht flächendeckend bei den Studierenden vorausgesetzt werden kann. Auch die "Verlässlichkeit" könnte durch etwaige Systemabstürze nicht gegeben sein.

Eine Einbeziehung externer Unternehmen wie polyas² zur Durchführung der Online-Wahl wäre demnach dringend erforderlich und könnte den Kostenpunkt einer Briefwahl nicht verringern. Ebenso könnte auch hier nicht der Wahlgrundsatz der Nachvollziehbarkeit der Wahl sowie die Gewährleistung gleicher Bedingungen (Internetzugang) gewährleistet werden.

Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts³ oder die Ausarbeitungen des Bundeswahlleiters beziehen sich jedoch eher auf parlamentarische Wahlen, welche nicht mit studentischen Wahlen gleichsetzbar sind. Daher muss sich weiterhin über die Möglichkeiten und Gegebenheiten bei vergleichbaren Wahlen in Vereinen - insbesondere im Hinblick auf Gesetzesänderungen im Zuge der Corona-Pandemie - informiert werden. Im März wurde im Zuge der Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ (Covid-19-Gesetz)⁴ durch den Deutschen Bundestag beschlossen. Artikel 2 § 5 Covid-19-MaßnG ermöglicht Vereinen die Durchführung ihrer Sitzungen sowie die Beschlussfassung von Abstimmungen online. In einer Erläuterung dieses Gesetzestextes⁵ im September 2020 wurde Folgendes zum Thema Wahlen dargestellt: "Da durch das Gesetz Schriftlichkeit angeordnet wird, würde eine klassische Briefwahl, nicht aber lediglich eine textförmige Stimmabgabe (etwa wie Online-Abstimmungstools oder E-Mail) diesem Erfordernis genügen." Auch in der Auslegung des Covid-19-Gesetzes aus diesem Jahr wird damit von Online-Wahlen abgeraten.

¹ Siehe *Deutscher Bundestag* (2014): Online-Wahlen : Erfahrungen in anderen Staaten und (verfassungs-)rechtliche Voraussetzungen für eine Einführung in Deutschland, <https://www.bundestag.de/resource/blob/412066/df70d4a9753c21463cff4030d510cf06/wd-3-030-14-pdf-data.pdf>

² siehe www.polyas.de

³ siehe beispielsweise Leitsätze zum Urteil des Zweiten Senats vom 03. März 2009:

https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2009/03/cs20090303_2bvc000307.html

⁴ siehe

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/text.xav?SID=&tf=xaver.component.Text_0&toctf=&qmf=&hlf=xaver.component.Hitlist_0&bk=bgbl&start=%2F%2F%5B%40node_id%3D%27632707%27%5D&skin=pdf&tlevel=-2&nohist=1

⁵ Mönikes, Jan (04.09.2020): Corona-Update: Virtuelle Mitgliederversammlung & Vorstandswahlen im Verein,

<https://www.cr-online.de/blog/2020/09/04/corona-update-virtuelle-mitgliederversammlung-vorstandswahlen-im-verein>

Aus diesen Gründen erachte ich also die studentische Wahl im Januar 2021 nicht als Online-Wahl durchführbar. Daher möchte ich mich gern an anderen sächsischen StudierendenRäten (wie z.B. an der Uni Leipzig, TU Dresden, HTW Dresden, TU Chemnitz) orientieren, welche ihre Wahlen bereits als Briefwahl durchgeführt haben bzw. durchführen.

Die rechtliche Sicherheit einer Briefwahl ist in jedem Fall gegeben, auch wenn hier der Wahlgrundsatz der "geheimen Wahl" gefährdet ist bzw. freiwillig erfolgt (im Übrigen jedoch auch in der Online-Wahl), ist es um die Nachvollziehbarkeit der Wahl für die Wähler*innen deutlich besser gestellt.

Vorgehen bei einer Briefwahl (bereits im Einvernehmen mit dem Wahlausschuss)

- Der Wahltermin (1. Wahltag und Ende der Stimmabgabe) wurden vom Wahlausschuss festgelegt. Alle Fristen der Wahlordnung richten sich unverändert nach diesem Termin.
 - Wahltermin ist der 22. Januar 2021 um 16 Uhr
 - Erster Wahltag ist der 18.01.2021 (Fristentermin)

- Das Wähler*innenverzeichnis wird wie gewohnt im Büro zur Einsicht ausliegen. Zur Einschränkung der Kontakte soll es zudem die Möglichkeit geben, die Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft unter wahlleitung@stura.htwk-leipzig.de von der Stud-Mail-Adresse um Bestätigung der Eintragung anzufragen.

- Die Abgabe aller notwendigen Dokumente (Änderung des Wähler*innenverzeichnisses, Wahlvorschläge) sollte sowohl digital als auch zur Sicherheit analog möglich sein.

Als digitale Variante empfiehlt der Wahlausschuss:

- Erinnerung wegen Falsch-/Nichteintragung per Kontaktformular auf der Webseite mit eindeutigen Identifikationsnachweis durch Login
- Einreichung der Wahlvorschläge per Kontaktformular nach Login auf Webseite möglich - Notwendigkeit der Zertifizierung von Vorschlagender*m und Vorgeschlagener*m
- Adressänderung über QIS möglich - Wahlschrift anpassen

Für die Wahlen würde gemäß WahlO - und nach Festsetzung des "ersten Wahltag" am 18. Januar 2021 sowie das Ende der Frist zur Stimmabgabe am 22. Januar 2021 durch den Wahlausschuss - folgender Zeitplan gelten:

Wahlausschreibung	§ 10 (1)	42. Kalendertag vor 1. Wahltag (vor dem Büro und online)	07. Dezember 2020
Schließung d. Wähler*innen-Verzeichnis	§ 4 (4)	28. Kalendertag vor 1. Wahltag	21. Dezember 2020
zur Einsicht ausgelegt	§ 4 (4)	5 Tage vor Schließung (bzw. Zeitraum für Einsichtnahme durch Mail an Wahlleitung)	16. Dezember 2020
Erinnerung gegen Falsch-/ Nicht-Eintragung	§ 4 (5) und (6)	4 Tage nach Schließung (im original oder digital auf der Webseite)	25. Dezember 2020
Einreichung der Wahlvorschläge	§ 11 (8)	Frist vom Wahlausschuss festgelegt (bis 28. KT vor 1. Wahltag) -	21. Dezember 2020
Adressänderung	§ 15 (2)	15. Kalendertag vor 1. Wahltag - (im original oder digital - auf der Webseite)	03. Januar 2021
Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge	§ 12 (3)	14. Kalendertag vor 1. Wahltag (Versand der Briefwahlunterlagen zügig im Anschluss)	04. Januar 2021
Wahltermin	§ 9 (1)	frühestens 3 Monate vor Amtsbeginn	22. Januar 2021
Festlegung des Wahltermins	§ 9 (2)	bis 30. November	am 19. November im Wahlausschuss beschlossen
Stimmenabgabe	§ 14 (1)	 entfällt (keine Präsenzwahl)	 bis zum 22. Januar um 16.00 Uhr (festgelegt durch den Wahlausschuss)
Ende der Briefwahl	§ 15 (6)	wie Ende der Stimmenabgabe	22. Januar 2021
Stimmenauszählung	§ 16 (1)	unverzüglich nach Ende der Stimmenabgabe	22. Januar 2021 um 16 Uhr
Wahlanfechtung	§ 5 (1)	7 Tage nach Bekanntgabe d. Wahlergebnisse	bis 29. Januar 2021
Ablehnung der Wahl	§ 18 (1)	1 Woche nach Bekanntgabe d. Wahlergebnisse	bis 29. Januar 2021
Konstituierende Sitzung der FSRä	§ 9 (3)	3 Wochen nach Bekanntgabe d. Wahlergebnisse	bis 12. Februar 2021
Konstituierende Sitzung des StuRa	§ 22 (2)	6 Wochen nach Bekanntgabe d. Wahlergebnisse	bis 05. März 2021

Da Studierende bei einer reinen Briefwahl mit Briefwahlunterlagen bei Versäumnis des Antrages von ihrem Wahlrecht ausgeschlossen wären, obwohl der eigentliche Wahltermin noch nicht stattgefunden hat, sollen die Briefwahlunterlagen grundsätzlich an die bei der Hochschule hinterlegten Wahlanschrift - notfalls die Heimatanschrift (Postadressen) aller Studierenden übersandt werden. Alle Wahlberechtigten können ihre "Wahlanschrift" im QIS bis zur oben genannten Frist angeben. Die Adressen werden beim Dezernat für Studienangelegenheiten (Frau Banusch) angefragt.

Die Übernahme der entstehenden Kosten für die Durchführung der Briefwahl (Porto für die Briefwahlunterlagen für ca. 6.000 Wahlberechtigte sowie Porto für die kostenfreie Rücksendung) werden bei Annahme des Antrages mit dem Referenten für Finanzen besprochen. Bei unvergünstigtem Porto von 1,45 EUR und einem angenommenen Rücklauf von ca. 1.000 bis 2.000 Wahlbriefen belaufen sich die Kosten auf ca. 10.000,- bis 11.500,- Euro.

Die Hochschule (Frau Engel - Dezernentin für Finanzen) hat angekündigt, den StudierendenRat bei der Beschaffung der Briefumschläge sowie im Versand der Unterlagen zu unterstützen. Frau Remmler (Poststelle) kann mit uns gemeinsam abklären, ob durch die Menge der versandten Unterlagen Vergünstigungen bei der Post erfolgen können. Das Konzept für die genaue Durchführung der Wahlen (Packen und Versenden der Briefwahlunterlagen, Stimmenauszählung) wird bei Annahme des Antrages durch die Wahlleitung erstellt.

Da dieser Antrag eine Abweichung von der Wahlordnung bedeuten würde, bedarf der Beschluss einer Zweidrittelmehrheit des StudierendenRates sowie das Einvernehmen des Wahlausschusses. Letzteres wurde vom Wahlausschuss der Verfassten Studierendenschaft in seiner 01. Sitzung am 19. November 2020 einstimmig hergestellt.

Antrag auf Gründung des Referates “Koordination und Kommunikation”

Antragsteller*in:

Lyubomir Tartakovskyy

Antragstext:

Der StudierendenRat der HTWK Leipzig möge beschließen, das Referat Koordination und Kommunikation (kurz: KoKo) mit vorliegender Referatsbeschreibung einzurichten.

Begründung:

Die Gründung des Referates Koordination und Kommunikation wurde am 03.04.2019 beantragt und abgelehnt. Gute Gründe für die Ablehnung sind bis heute unbekannt. Da diese Amtszeit ein Mangel an Sprecher*innen besteht und sich keine weiteren oder nachfolgenden Sprecher*innen finden lassen, möchte ich dieses Referat einberufen und die größte Hürde des Sprecher*innen Amtes zu reduzieren, die Arbeitsbelastung. Zusätzlich soll das Referat Aufgaben übernehmen, welche die Arbeitsweise im StuRa und zwischen StuRa und FSRä verbessern.

Aufgaben:

Das Referat Koordination und Kommunikation soll Ansprechpartner für alle studentischen Vertreter*innen bei organisatorischen Fragen sein

Soll an der Weiterentwicklung der Amtsübergabe arbeiten und diese für Referate und Sprecher*innen kontrollieren und koordinieren.

Das Referat soll auch für eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen StuRa und FSRä fördern.

Organisation und regelmäßige Durchführung von Gremien- und Ordnungsworkshops

Unterstützung in der Organisation von Treffen der studentischen Vertreter*innen und Referent*innen (Vor- und Nachbereitung und Protokollführung der Sitzungen des StuRa, Treffen von Referent*innen und Amtsträger*innen sowie der Arbeitskreise)

Betreuung einer nachhaltigen Dokumentierung und des Archivwesens des StuRa

Durchführung von Evaluationen

Umsetzung und Pflege des StuRa Wikis

Amts- und Referatsbeschreibung

Studierendenrat der HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht Straße 135, 04277 Leipzig
Beschlissen am xx.xx.2020

Referat Kommunikation und Koordination

Ziele des Referates:

- ❖ Entlastung der Sprecher*innen bei organisatorischen Angelegenheiten
- ❖ Verbesserung und Sicherstellung der Qualität der Arbeitsweise des StudierendenRates
- ❖ Verbesserung der Zusammenarbeit von StuRa und FSRä

Aufgaben des Referates:

Das Referat KoKo ist Ansprechpartner für alle studentischen Vertreter*innen bei organisatorischen Fragen und arbeitet dafür eng mit den Sprecher*innen des StuRas und den besetzten Referaten zusammen, um Transparenz zu steigern und den Wissenstransfer und Austausch zwischen den studentischen Mitgliedern zu fördern.

Die*der Referent*in unterstützt in der Vor- und Nachbereitung der StuRa-Sitzungen sowie bei der Protokollführung in Sitzungen, Treffen von Referent*innen und Amtsträger*innen oder bei Arbeitskreisen. Dabei soll auf eine nachhaltige Dokumentation und Archivierung geachtet werden.

Das Referat bemüht sich um die stetige Weiterentwicklung der Amtsübergaben. Zu diesem Zweck koordiniert und kontrolliert es die ordnungsgemäße Übergabe der Sprecher*innen und Referate. Um das besser zu bewältigen ist die Umsetzung und Pflege eines StuRa-Wikis eine der Aufgaben, welches eine zentrale Plattform für einen organisierten Wissenstransfer (bspw. Arbeitsgrundlagen, Anleitungen, Tipps, Ansprechpersonen) in der studentischen Selbstverwaltung darstellen soll.

Für diese Zwecke soll es eine regelmäßige Evaluation in jeder Amtszeit geben, um die Arbeitsweise kontinuierlich zu verbessern und die Aufgabenbereiche der einzelnen Ämter und Referate gegebenenfalls weiterzuentwickeln und anzupassen. Weiterhin kann das Referat während der Amtszeit die Wahlämter der FSRä, die Referate und Sprecher*innen des StuRa evaluieren, um eine fortlaufende Qualitätssicherung und -weiterentwicklung zu garantieren.

Die*der Referent*in ist verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung von Gremien- und Ordnungsworkshops ein Mal pro Semester für alle Studierenden, insbesondere studentische Vertreter*innen. Das Ziel des Workshops ist es, ein hochschulpolitisches Grundverständnis zu Struktur, Aufgaben und Ordnungen der Verfassten Studierendenschaft zu erzeugen. Weiterhin soll ein grundlegendes Verständnis für die Arbeitsweise der Organe der studentischen und akademischen Selbstverwaltung, insbesondere im Hinblick auf den StuRa und die FSRä, sowie ein staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein geschaffen werden.

Um die Vernetzung und Zusammenarbeit des StuRa und der FSRä zu fördern, organisiert die*der Referent*in regelmäßige Treffen für alle Mitglieder des StudierendenRates sowie der Verfassten Studierendenschaft. Dazu zählen auch teambildende Maßnahmen oder die Etablierung von Stammtischen.

Außerdem kann die Koordination von sonstigen Vernetzungs- und Arbeitstreffen (bspw. Treffen einzelner Vertreter*innen der Wahlämter der FSRä) in Absprache mit den verantwortlichen Sprecher*innen / Referent*innen des StuRa über das Referat KoKo erfolgen.

Für einzelne Mitglieder kann das Referat bei Fragen und Problemen eine vermittelnde Funktion übernehmen.